



Harxheim aktuell



CDU-Notizen und Informationen aus unserem Dorf

Oktober 2016

Was gibt es Neues in unserem Dorf ?

Gemeindezentrum

Beim Neubau unseres Horts und des Gemeindezentrums sind jetzt endlich richtige Fortschritte erkennbar. In den letzten gut 12 Monaten waren das, zumindest was die Bürgerinnen und Bürger erkennen konnten, nur Trippelschritte, zwischen denen das Wiehern der Amtsschimmel unüberhörbar war. Nach und nach wird aber auch immer deutlicher wie richtig es war, sich von dem "nicht einmal halbgaren Vorschlag" Anbau am Sportplatzgebäude zu verabschieden. Um den weiteren Ablauf zu beschleunigen wurde der Bauantrag in zwei Bereiche, nämlich Erdarbeiten und Gebäude, aufgeteilt und am 20. September eingereicht. Für die Genehmigung des ersten Teils veranschlagt unser Beigeordneter Walter etwa gut vier Wochen. Der Spatenstich könnte also im November stattfinden. Für den zweiten Teil des Bauantrags werden allerdings ca. drei Monate ins Land gehen. Die endgültigen Pläne, die in mehreren Sitzungen von Ausschüssen und Gemeinderat beraten und verfeinert wurden, konnten in der letzten Ratssitzung einvernehmlich verabschiedet werden.



Z. Zt. gibt es für die drei bestehenden Bauabschnitte unserer Kita je eine separate Heizungsanlage, wovon mindestens zwei in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen. Zusammen mit dem neuen Gemeindezentrum sollen dann alle vier Gebäudeteile von einer gemeinsamen Pelletheizung versorgt werden, was wiederum eine deutliche Kosteneinsparung mit sich bringen wird.

Aussegnungshalle - Friedhof



Eine Begehung unserer Leichenhalle mit Fachleuten ergab, dass der festgestellte Zustand ein weit höheres Investitionsvolumen erforderlich macht, als den Betrag, der im Haushalt eingestellt wurde. Damit wären nur ein paar "Schönheitsreparaturen" zu machen.

Die Leichenhalle hat in allen Bereichen diverse Mängel, angefangen von einer maroden, heute nicht mehr genehmigungsfähigen Elektrik, schlechter Beleuchtung, unvollkommener Heizung, Probleme bei der Kühleinrichtung bis hin zu abspringendem Putz und aufsteigender Feuchtigkeit.

Nach intensiver Beratung sprach man sich einstimmig dafür aus, zuerst einen Gutachter zu Rate zu ziehen, der ein Gesamtkonzept mit entsprechenden Kosten aufstellt. Danach wird man im kommenden Jahr (2017) eine Gesamtplanung den Ausschüssen, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorstellen und entscheiden welche Sanierung mit welchem Kostenrahmen im Jahr 2018 angegangen werden kann und muss.

Friedhof

Auf dem alten Teil unseres Friedhofs entstehen immer mehr freie Flächen und viele Bürger fragen sich und die Verwaltung wiederholt, warum dort keine Beisetzungen erfolgen können.

Bekanntlich hat der Gemeinderat schon am 04. Juni 1998 einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach dieser Teil des Friedhofs nicht mehr wiederbelegt werden darf, um eine geordnete Anlegung von Wegen zwischen den Gräbern zu ermöglichen. Nur so kann ein barrierefreier Zugang, auch mit Rollatoren, erfolgen. Auch der Zugang mit Geräten zum Aushub der Gräber wird dadurch wesentlich erleichtert.

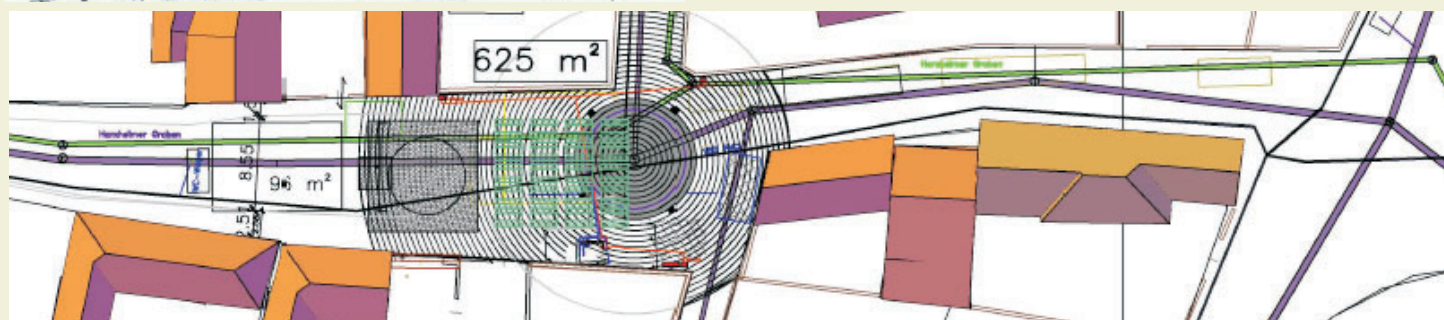
Dorfplatzgestaltung



Nachdem das alte Wiegehäuschen (fast) fertiggestellt ist soll nun im Rahmen des Dorferneuerungsplanes mit der Gestaltung der Untergasse - und hier eines Dorfplatzes - die Weiterentwicklung des alten Ortes fortgeführt werden.

Der für solche Maßnahmen zuständige Beigeordnete Ulrich Walter stellte im Bauausschuss die angedachte Lösung vor und erläuterte den aktuellen Planungsstand.

Die hohen Förderzuschüsse für die Dorferneuerung wurden bereits beantragt.



Sanierung Röhrbrunnen

Leider fließt zur Zeit kaum noch Wasser im Röhrbrunnen. Der Grund hierfür ist noch nicht ganz klar, vermutlich ist die Zuleitung von der Brunnenstube her verstopft.

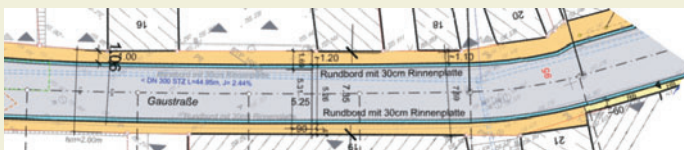
Um Abhilfe zu schaffen ist geplant, einen Revisionsschacht zur regelmäßigen Wartung oberhalb des Brunnens einzubauen.

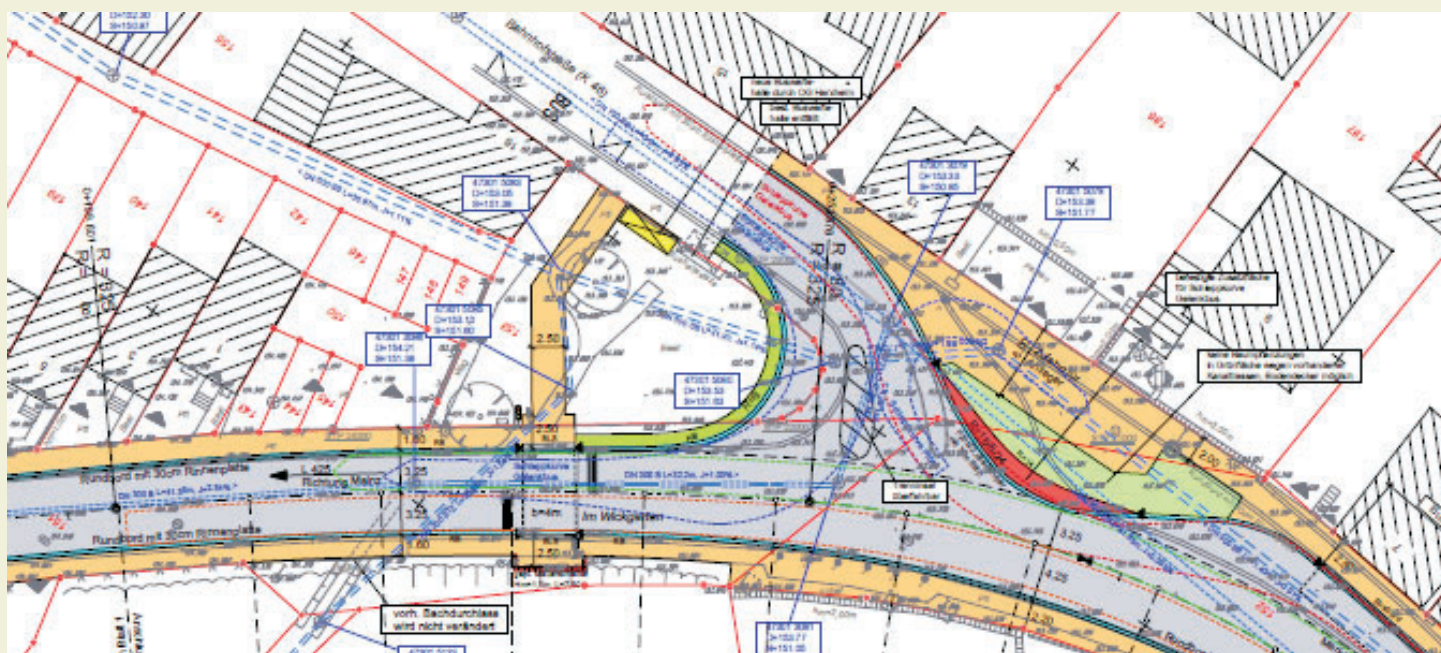
Auch muss ein Teil der Ummauerung und die Abdeckung erneuert werden, da diese durch ein Fahrzeug beschädigt wurden.

Kompletterneuerung der Ortsdurchfahrt

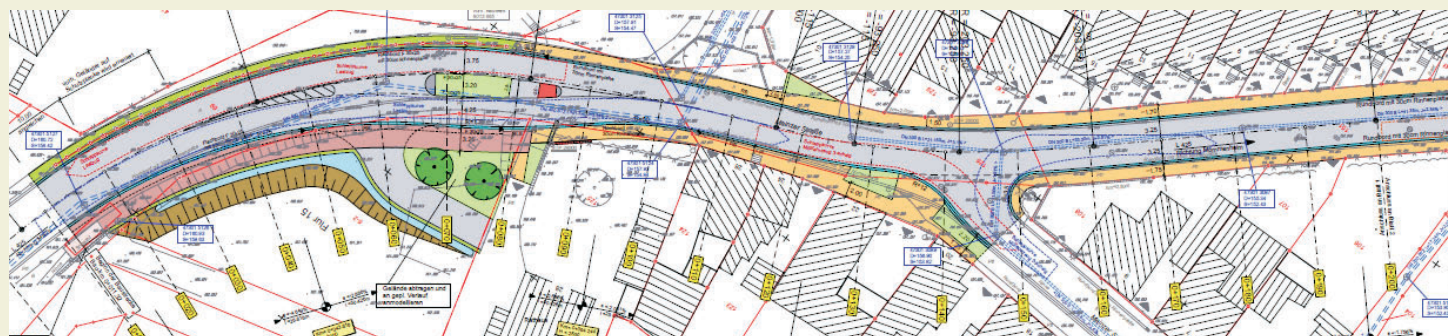
Nach den Vorstellungen des LBM (Landesbetrieb Mobilität) soll die gesamte Ortsdurchfahrt in absehbarer Zeit komplett erneuert werden. Der Beigeordnete Walter stellte die ersten Pläne des LBM vor, wonach z. B. die Bürgersteige in Höhe Haus Krone/Weingut Wolf auf beiden Seiten 1m bzw. 1,2m breit werden sollen.

Außerdem soll der Messigny-et-Ventoux-Platz ein ganzes Stück kleiner werden um die Ein- und Ausfahrtmöglichkeiten zwischen L 425 und Bahnhofstraße zu verbessern. Unseren Wunsch am Ortseingang aus Richtung Mommenheim einen Kreisverkehr einzurichten hat der LBM abgelehnt.





Wurde in der Vergangenheit die Ablehnung immer mit den hohen Kosten begründet, so sind es jetzt ausschließlich technische Gründe: Das Gefälle ortsauswärts lasse einen Kreisel nicht zu. Lächerlich, wenn man sich das Gefälle am neuen Kreisel zwischen Gau-Bischofsheim und Bodenheim (L 413/Ortsrandstraße Bodenheim) ansieht. Mit diesen Hinweisen wird Herr Walter nochmals nachdrücklich an den LBM herantreten.



Bauhof der Gemeinden Gau-Bischofsheim - Harxheim - Lörzweiler

Mittlerweile präsentiert sich unser Bauhof, was die technische Ausstattung angeht, im besten Zustand in der gesamten Verbandsgemeinde und weit darüber hinaus. Mit diesen Geräten, Traktor, Klein-LKW, Spezialhänger, Mäher, Freischneider u.v.m. lässt sich rationell und damit kostensparend arbeiten. Hinzu kommt, dass die Reparaturkosten, früher jährlich im hohen fünfstelligen EURO-Bereich, heute gegen NULL tendieren. So wird sich der Maschinenpark unseres Bauhofs in wenigen Jahren amortisiert haben. Das was an Geräten fehlt, oder nur recht selten benötigt wird, wird mit anderen getauscht. „Traumhaft“ nennt unser Bürgermeister die z. B. Zusammenarbeit mit dem

Bauern- und Winzerverein, wenn es darum geht Gerätschaften untereinander auszuleihen.

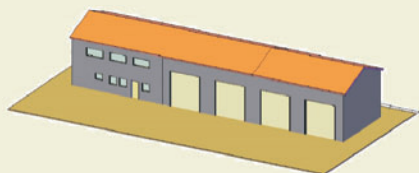
Was noch fehlt ist die räumliche Unterbringung des Bauhofs, Räumlichkeiten für die Gemeindearbeiter und eine angepasste Werkstatt. Aber auch diese Lücke wird bald geschlossen sein. An der K47/Am Rothfloss zwischen Harxheim und Gau-Bischofsheim entsteht ein Lebensmittelmarkt, von beiden Gemeinden initiiert und geplant, mit 1.200 qm Fläche, ein neuer Kindergarten für Gau-Bischofsheim, ein weiteres beachtliches Neubaugebiet und ein Bauhof für beide Gemeinden. Auf Betreiben unseres Bürgermeisters steht auch die Gemeinde Lörzweiler kurz vor der Entscheidung sich als Dritte im Bunde an einem gemeinsamen Bauhof zu beteiligen. Möglich ge-





worden ist diese Entwicklung durch den Kooperationsvertrag zwischen Harxheim und Gau-Bischofsheim, der Ende 2013 abgeschlossen wurde, um die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Lebensmittelversorgers zu schaffen.

Geplant ist, dass der Lebensmittelmarkt im Herbst dieses Jahres seine Pforten öffnet. Der Baufortschritt ist so, dass man guten Gewissens davon ausgehen kann, dass diese Zielplanung eingehalten wird.



Der nächste Schritt, Bau eines gemeinsamen Bauhofs, ist bei unserem Beigeordneten Ulrich Walter in der Planung. Einzelheiten wurden schon in

den Ausschüssen vorgestellt, diskutiert und ergänzt. Auch dieses Vorhaben wird sich bald auf einem guten Weg befinden. Wichtig ist, dass sich Lözweiler bald entscheidet, damit auch dieses Vorhaben zügig zum Abschluss kommt.

Harxheimer Weinhöfefest 2016

Schon zum 38. Mal wurde am vorletzten Wochenende im August das Harxheimer Weinhöfefest mit der Kürung der 38. Harxheimer Weinprinzessin, dem bestgehüteten Harxheimer Geheimnis seit 1980, im Beisein vieler Ehrengäste vom Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Harald Schenk und dem Harxheimer Ortsbürgermeister Andreas Hofreuter eröffnet.

Nach einem erlebnisreichen Jahr, gab Antonia I. ihre Krone zurück um sie an die neue

Harxheimer Weinprinzessin Sarina I. weiterzureichen.



Das Harxheimer Weinhöfefest, das in diesem Jahr zum 38. Mal gefeiert wurde, hat viele Väter. Am 9. November 1978 schlug Bürgermeister Paul Calovini die Gründung eines Verkehrsvereins vor und erläuterte, dessen Aufga-

ben: u. a. die Schaffung eines Rad- und Wanderweges, die **Belebung der Ortsfeste** und die Verbesserung der Gastronomie sein sollten. Bereits am 24. November des gleichen Jahres wurde der neue Verein gegründet.

Dies nahm der *Bauern- und Winzerverein* zum Anlass und lud am 30. Januar 1980 zu einem Gespräch mit der Gemeindeverwaltung ein mit dem Ziel, ein **Harxheimer Weinhöfefest** ins Leben zu rufen.

Von *Werner Husar* stammt der Name „**Harxheimer Wein-**

höfefest“ und am 25. Februar 1980 wurde beschlossen, das 1. Harxheimer Weinhöfefest vom 22. bis 24. August 1980 zu veranstalten. In der Vorstandssitzung am 21. April 1980 schlug *Walter Schickert* die Kürung einer Harxheimer Weinprinzessin vor.



Erste Harxheimer Weinprinzessin wurde Astrid I. (Kerz).

Seit dem 1. Harxheimer Weinhöfefest gibt es in jedem Jahr eine Harxheimer Weinprinzessin, in diesem Jahr zum 38. Mal und das ist, soweit uns bekannt, einmalig in Deutschland. Genauso einmalig ist, dass eine Harxheimer Weinprinzessin nicht von einem Gremium gewählt, sondern von einer einzigen Person, in der Regel vom Vorsitzenden des Heimat und Verkehrsvereins, ausgewählt wird. Bis zum Moment ihrer Kürung ist der Name der neuen Harxheimer Weinprinzessin das größte und bestgehütete Geheimnis in Harxheim.

Mit Petra Happel wurde im Jahr 1995 erstmals eine Harxheimer Weinprinzessin zur Rheinhessischen Weinprinzessin gewählt. Ihr folgten Carmen Jung (1997), Susanne Witt (2000), Claudia Ackermann (2005), Jennifer Ackermann (2011) und Lena Kessel (2012).



Einer der unbestreitbaren Höhepunkt war im Jahr 2000 die Wahl der Harxheimer Weinprinzessin Simone Reißler zur Rheinhessischen Weinkönigin.

Auch diese Vielzahl überörtlicher Weinmajestäten dürfte einmalig in Deutschland sein.

Auch in diesem Jahr war das Harxheimer Weinhöfefest, bei durchwachsenem Wetter, wieder ein Erlebnis für die Harxheimerinnen und Harxheimer und viele tausend Gäste aus nah und fern.



Partnerschaftsverein - Weinhöfefest - Messigny-et-Vantoux Platz

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder des Partnerschaftsvereins, unterstützt auch von Helfern außerhalb des Vereins, in großer Personalstärke, wieder rechtzeitig vor dem Weinhöfefest den Messigny-et-Vantoux Platz in Ordnung gebracht.



vorher



nachher

Ein Samstag ging dabei für die fleißigen Helfer drauf. Die Harxheimer Grünflächen sind mittlerweile so umfangreich, dass die Gemeindeglieder, gerade in der Vegetationsphase, mit der Pflege gar nicht mehr nachkommen. Da ist jede mithelfende Hand gerne von der Gemeindeverwaltung gesehen. Danke !

Seniorenfahrt nach Speyer

Mit zwei Bussen gingen die Harxheimer Seniorinnen und Senioren am 20. September auf "große" Fahrt. Ziel in diesem Jahr war Speyer. Los ging's - wie immer mit bester Laune - um 9.30 Uhr in Harxheim. Nach einer ausgiebigen Frühstückspause in der Nähe von Worms mit "Weck, Worscht und Woi" kamen wir gegen 12.00 Uhr in Speyer an. Nach einer kurzen Besichtigung des Kaiserdoms war Mittagessen in der Dombrauerei angesagt.



Gegen 14 Uhr teilte sich die Gruppe in den vom Bürgermeister angeführten Teil - Technikmuseum (etwas männerlastiger) und den von Anke Renker geführten Teil - historisches Museum und Altstadt.

Nach einem schönen Nachmittag, bei sehr angenehmen Temperaturen (in vielen Eisdieleman war Harxheimer Dialekt nicht zu überhören), ging es gegen 17.30 Uhr wieder in Richtung Heimat. Nach einem guten (nur zu üppigen) Abendessen kamen wir um 20.45 Uhr ziemlich geschafft wieder in Harxheim an. Es hat allen viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass ich alle nächstes Jahr wiedersehen werde, auf einer neuen, erlebnisreichen Tour. Übrigens, Ideen, wo es im nächsten Jahr hingehen könnte/sollte sind höchst willkommen.

Anke Renker



Unser Kindergarten ist ein Schmuckstück und jetzt auch wieder außen

Nach den Plänen unseres Beigeordneten Ulrich Walter, in enger Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung und dem Elternausschuss, wurde die gesamte Außenanlage überplant und neu gestaltet. In den Ferien, aber auch im laufenden Betrieb hat der Gartenbaubetrieb Gerold Braun ganze Arbeit geleistet. Auch für die Kleinsten aus der Krippe wurde ein geschützter Außenbereich geschaffen und wunderbar in die gesamte Anlage integriert. Vielleicht ist es sogar von Vorteil, dass die Verlegung des neuen Rasens und die Restarbeiten in die jetzige Jahreszeit gefallen sind, denn nun können sich die Anpflanzungen und Rasenneuanlagen doch besser erholen und anwachsen, als wenn die Kinder, wie in den Sommermonaten, ausgelassen über das Gelände toben. Unser Kindergarten ist innen und jetzt auch außen ein Schmuckstück für unsere Gemeinde.





Geschwindigkeitsmessung



In Kürze wird die Gemeinde über drei Geschwindigkeitsmessanlagen (zwei sind schon installiert) verfügen, die wechselweise an verschiedenen Brennpunkten eingesetzt werden. Zur Stromversorgung sind in Zusammenarbeit mit dem EWR Steckdosen an Lampenmasten angebracht worden, sodass auf die teure Ausstattung mit Solarmodulen verzichtet werden konnte. Es ist zu hoffen, dass die Anlagen ihren Zweck erfüllen und nachhaltig zum gewünschten Ergebnis beitragen.



Montage und Ummontage sind mit dem neuen Traktor und dem neuen Frontlader natürlich wesentlich einfacher und gefahrloser für und von den Gemeindearbeitern zu bewerkstelligen. Den Sicherheitskorb hat der Bauern- und Winzerverein zur Verfügung gestellt. (siehe Thema Bauhof)

Harxheim tischt auf

Am 22. Oktober 2016

Die Harxheimer Gastronomen und Winzer laden zu einem kulinarischen Erlebnis in der Scherz'schen Scheune ein.

Karten gibt es für 67 € im Weingut Reßler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesen Tagen.
Ihr Heimat und Verkehrsverein Harxheim

Termin
bitte vormerken

Verein zur Förderung der FF Harxheim

Samstag, 29. Oktober 2016

Akademische Feier mit Ehrungen – für geladene Gäste

- 19:00 Uhr Begrüßung und Empfang der Gäste durch den Vorsitzenden des Fördervereins Volker Heep und Wehrführer Alexander Reis
- 19:15 Uhr Feierstunde „25 Jahre Förderverein FF Harxheim“
- 20:15 Uhr Ehrungen mit musikalischer Unterhaltung
- 21:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Sonntag, 30. Oktober 2016

Jubiläumstag für alle Harxheimer

- 11:00 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Gonsenheim
- Fahrzeugschau der Wehren aus der Verbandsgemeinde Bodenheim
- Übung mit dem Feuerlöschtrainer des Kreisfeuerwehrverbandes Mainz-Bingen
- 12:00 Uhr Mittagstisch aus der Gulaschkanone des Malteser Hilfsdienstes
- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen der Feuerwehrfrauen
- 14:30 Uhr Schauübung Jugendfeuerwehr Harxheim
- 15:00 Uhr Vorführung Freiwillige Feuerwehr Harxheim

www.feuerwehr-harxheim.de

25
Jahre

Nur das Beste zum Fest

1250 Jahre Harxheim

Im nächsten Jahr feiert Harxheim das 1250. Jahr seines offiziellen Bestehens. Ein Grund, schon heute die besten Tropfen zu verkosten, die diesem Jubiläum würdig sind.

Zu ihrer traditionellen Herbstweinprobe lädt die Harxheimer CDU die Harxheimerinnen und Harxheimer herzlich ein für

Montag, 31. Oktober 2016
um 19:30 Uhr
in der „Gutsschänke Reßler“
Obergrasse 21



Der Eintritt ist frei, in der Pause besteht Gelegenheit zum Essen à la Carte.

Termin
bitte vormerken

Termin

bitte vormerken

Sankt Martins Umzug
am

Freitag, 10. November 2016

bitte die Hinweise (Zeiten) im Amtsblatt beachten

